

ORF-TVthek mit einem Relaunch

Thomas Prantner: Phase eins mit Schwerpunkt Design und Usability; „ORF-Player“ bedinge jedoch Gesetzesänderungen.

WIEN/ALPBACH. Die TVthek des ORF wird ab dem 4. Quartal des Jahres erneuert. Dann startet Phase eins des Relaunches, kündigt ORF-Onlinechef Thomas Prantner gegenüber der APA an. Erste Einblicke in die neu gestaltete Mediathek gewährte er vor wenigen Tagen im Rahmen der heurigen Alpbacher Technologiegespräche.

Die User erwarten nach dem geplanten Relaunch zahlreiche Neuerungen, verspricht der Online-Chef des ORF.



Es werden u.a. die Navigation, Favoriten- und Suchfunktion erneuert.

Zahlreiche Neuerungen

Erscheinungsbild und Usability stehen im Zentrum: „Angefangen mit der optischen Modernisierung der Plattform und der übersichtlicheren Darstellung“ des Contents, würden auch Navigation, Favoriten- und Suchfunktion erneuert. Der Player selbst werde vergrößert. Mehr Personalisierung (Stichwort „Wunschthemen“), einen Ausbau des Livestream-„Restart“-Features und verbesserte Bildqualität hat man sich ebenfalls vorgenommen.

Außerdem werden Angebote wie etwa die zeit- und kulturgeschichtlichen Videoarchive, Schwerpunktthemen oder das „Live-Spezial“-Angebot (also unkommentierte Livestreams etwa von Pressekonferenzen) weiter ausgebaut. Die barrierefreien Angebote sollen künftig leichter auffindbar sein. Ein genauer Starttermin steht laut Prantner noch nicht fest. Fix ist aber, dass der Relaunch gleichzeitig für die Web- und App-Versionen umgesetzt wird.

Problem: 7-Tage-Frist

2019 soll dann der zweite Teil stattfinden. Mit diesem möchte der ORF schon die ersten Pflöcke für seinen geplanten „ORF-Player“ einschlagen. Aber dafür „wären teilweise Änderungen im ORF-Gesetz notwendig“, betont Prantner einmal mehr: „Wir hoffen, dass 2019 eine längere Abrufdauer von ORF-Bewegtbildcontent möglich wird – das betrifft die 7-Tagesfrist, die sogenannte 2-Monats-Archiv-Regel und die 24 Stunden-Einschränkung für Premium Sport.“

Außerdem wünscht sich der Öffentlich-rechtliche schon länger die Möglichkeit, „Online



Thomas Prantner kündigt Neuerungen für die ORF-TVthek an.

first“- und „Online only“-Inhalte verbreiten zu dürfen und alle vier ORF-TV-Programme rund um die Uhr live streamen zu können.

Log-in-Funktion geplant

Weiters sei eine Log-in-Funktion geplant. Die soll einerseits ein nahtloses Konsumieren von Inhalten über alle Plattformen

und Devices ermöglichen, andererseits für „einen etwaigen ORF-TVthek-Premiumbereich mit Bezahlangeboten“ gelten. Das UHD-Projekt, bei der Fußball-WM „erfolgreich getestet“, soll 2019 für den Regelbetrieb entwickelt werden, „etwa bei ‚Universum‘-Dokumentationen oder bei Sport-Liveübertragungen“. (red/APA)